

Kupferstadt Stolberg (Rhld.), Rathausstr. 11 - 13, 52222 Stolberg

Kupferstadt Stolberg (Rhld.)
14.2 Zentrale Vergabe,
Fördermittelmanagement und
nachhaltige Beschaffung
Frau Schweitzer / Herr Pastor / Herr
Aiello / Frau Walraven / Herr Okka
Rathausstr. 11 - 13
52222 Stolberg

Fax
+49 240299909504
Email
vergabestelle@stolberg.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	61.1-2026-0572	+49 240213265	21.10.2026

Projektsteuerung Integriertes Handlungskonzept "Talachse Plus" **Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags**

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Teilnahmefrist	23.11.2026 09:00 Uhr
voraussichtlicher Tag für den Versand der Anfrage zur Angebotsabgabe	18.12.2026
Vertragslaufzeit	60 Monate ab Auftragsvergabe
Liefer- / Leistungsort	Stolberg (Rhld.) 52222 Stolberg DE DEA2D

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Zeughausstr. 2 -10

50667 Köln

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags sind spätestens bis zum 12.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Wirtschaftsregion Aachen" zurückziehen.

Bieterfragen müssen rechtzeitig, in der Regel gemäß den Angaben der Terminplanung vor Ablauf der Angebots- /Teilnahmefrist gestellt werden. Nach Ablauf dieser Frist eingegangene Fragen werden grundsätzlich nicht mehr beantwortet.

Stolberg, den 25.09.2026
i.A.

Zentrale Vergabestelle der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

Beiblatt 634_Besondere Vertragsbedingungen - LD_032025(1)(1).pdf

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.pdf

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten ab 2026.pdf

Teilnahmeantrag.docx

Formblatt Stundensätze - geschützt.xlsx

Honorarformblatt Erstangebot-Projektsteuerung-2026-07 -geschützt-Stunden.xlsx

Kurzkonzept_PS-IHKOPlus-2026.pdf

Leistungsbild_PS_IHKOPlus-2026-10-12.pdf

Kurzkonzept_PS-IHKOPlus-2026 (1).pdf

Anlage_Wertungsmatrix-010-2026.pdf

Formblatt Stundensätze - geschützt (1).xlsx

Honorarformblatt Erstangebot-Projektsteuerung-2026-07 -geschützt-Stunden (1).xlsx

VVB 634 - Besondere Vertragsbedingungen 12-2017(1)(1).pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bestätigung der zeitlichen Verfügbarkeit und kurzfristigen Einsatzfähigkeit zum Projektstart und über die Auftragslaufzeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bestätigung, dass Präsenztermine wahrgenommen werden können (Jour Fixes und Bedarfstermine, Mindestquote Präsenz für Jour Fixes 50%) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- namentliche Nennung der im Vertretungsfall für die hauptverantwortlich mitarbeitende Person zuständigen Person/Personen mit Angabe der Qualifikation, Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) im bewerbungsspezifischen Bereich (mittels Eigenerklärung vorzulegen): namentliche Nennung der im Vertretungsfall für die hauptverantwortlich mitarbeitende Person zuständigen Person/Personen mit Angabe der Qualifikation (akademischer Abschluss aus den Bereichen Stadtplanung, Raumplanung, Regionalplanung, Geografie) und der Dauer der beruflichen Erfahrung (min. 3 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums im bewerbungsspezifischen Bereich; min. 1 Person)
- namentliche Nennung der Projektleitung, ihrer Qualifikation (akademischer Abschluss) und Anzahl der Jahre der Berufserfahrung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): namentliche Nennung der Projektleitung, ihrer Qualifikation (akademischer Abschluss) und Anzahl der Jahre der Berufserfahrung (min. 5 Jahre im bewerbungsspezifischen Bereich nach Abschluss des Studiums und als Projektleitung in der Bearbeitung und Abwicklung vergleichbarer städtebaulicher Fördermaßnahmen - ISEKs, IHKos). Dabei dürfen Berufsjahre bei anderen Arbeitgebern mitgezählt werden.
- namentliche Nennung einer Stellvertretung der Projektleitung, ihrer Qualifikation (akademischer Abschluss) und Anzahl der Jahre der Berufserfahrung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): namentliche Nennung einer Stellvertretung der Projektleitung, ihrer Qualifikation (akademischer Abschluss) und Anzahl der Jahre der Berufserfahrung (min. 5 Jahre nach Abschluss des Studiums im bewerbungsspezifischen Bereich und in der Bearbeitung und Abwicklung vergleichbarer städtebaulicher Fördermaßnahmen - ISEKs, IHKos). Die Stellvertretung der Projektleitung kann auch die hauptverantwortlich mitarbeitende Person sein. In diesem Fall gelten die Qualifikations- und Nachweisanforderungen analog denen für die hauptverantwortlich mitarbeitende Person.
- namentliche Nennung mindestens einer hauptverantwortlich mitarbeitenden Person (außer Projektleitung) mit Angabe der Qualifikation und Berufserfahrung (mind. 3 Jahre im bewerbungsspezifischen Bereich) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): namentliche Nennung mindestens einer hauptverantwortlich mitarbeitenden Person (außer Projektleitung) mit Angabe der Qualifikation (akademischer Abschluss aus den Bereichen Stadtplanung, Raumplanung, Regionalplanung, Geografie) und der Dauer der beruflichen Erfahrung (min. 3 Jahre Berufserfahrung im bewerbungsspezifischen Bereich nach Abschluss des Studiums); min. 2 Projektbeispiele/Referenzen im bewerbungsspezifischen Bereich, nicht älter als 15 Jahre
- Projekterfahrung der Projektleitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 vergleichbare Referenzen der Projektleitung
wie folgt: Name der Kommune bzw. des Auftraggebers, Titel und Kurzbeschreibung des Projektes, Umfang/Größe des Programmgebietes, Finanzvolumen, Kooperationspartner, Ausführungs-/ Projektzeitraum (die Maßnahmen müssen nicht abgeschlossen sein). Referenzen nicht älter als 15 Jahre, davon mindestens zwei, die sich auf eine vergleichbare Referenz eines kommunalen Auftraggebers beziehen und min. eine Referenz mit einer Projektlaufzeit von min. 5 Jahren sowie Nachweis von Kennt-

nissen im Sanierungs- und besonderen Städtebaurecht

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot ist ein Nachweis über 3 Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen, mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers sowie die Ansprechpartner und deren Telefonnummer bei diesen Auftraggebern, beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung über eine bestehende Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherungssummen. Der Nachweis darf nicht älter als 1 Jahr sein bzw. die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschreiten. (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt).
Alter der Bescheinigung: max. 1 Jahr